



Das Leben des Martin Luther 10: Liebe und Tod

ARBEITSBLATT 19: KATHARINA VON BORA

Katharina von Bora wurde 1499 als Tochter eines verarmten Landadeligen in der Nähe von Leipzig geboren. Mit fünf Jahren kam sie zunächst in ein Augustiner-Chorfrauenstift, mit zehn Jahren in ein Zisterzienserinnenkloster. 1515 legte Katharina ihr Ordensgelübde als Nonne ab. Dadurch stand ihr der Weg zur Bildung offen: Sie lernte Lesen, Schreiben, Rechnen und ein wenig Latein. Nachdem sie mit den reformatorischen Schriften Martin Luthers (darunter einer kritischen Abhandlung über das Klosterleben) in Berührung gekommen war, entschloss sich Katharina, gemeinsam mit anderen Nonnen aus dem Kloster zu fliehen. In der Osternacht 1523 setzten die Frauen ihr Vorhaben in die Tat um und entkamen in Heringsfässern versteckt nach Wittenberg. Dort lernte Katharina Martin Luther persönlich kennen. Im Jahr 1525 ging sie die Ehe mit dem fünfzehn Jahre älteren Reformator ein.



1. Die Flucht aus dem Kloster bedeutete für die Nonnen einen Aufbruch ins Ungewisse, waren sie doch mit einem Mal mittel- und rechtlos. Wer Beihilfe zur Flucht leistete, konnte mit dem Tod bestraft werden. Es handelte sich also um kein leichtfertiges Unternehmen und musste gut überlegt sein. Entwerft in Partnerarbeit ein Streitgespräch zwischen Katharina von Bora und einer Nonne, die gegen die Flucht ist. Bringt in dem Dialog Beweggründe, Hoffnungen, Fragen und Zweifel zum Ausdruck. Spielt die Szene anschließend in der Lerngruppe vor.

2. Katharina von Bora und Martin Luther

- a) Arbeite aus der Darstellung im Film heraus, warum Katharina und Martin die Ehe eingehen. Tauscht euch darüber aus, welche der Gründe für die damalige Zeit typisch sein dürften.
- b) Vergleiche eure Ergebnisse damit, warum Menschen heute eine Partnerschaft eingehen. Vielleicht mögt ihr dabei auch eigene Vorstellungen von einer zukünftigen Beziehung einbringen.





3. „Eine entlaufene Nonne und ein Ketzer ...“ Nicht alle Menschen dürften von der Eheschließung zwischen Katharina von Bora und Martin Luther begeistert gewesen sein. Gebt mögliche Meinungen auf dem Wittenberger Marktplatz wieder.



4. Katharina veränderte Martins Leben auch durch ihr tatkräftiges Engagement.

- Notiere, welche Aufgaben und Tätigkeiten Katharina übernimmt.
- Martin Luther nannte seine Frau auch „Herr Käthe“. Erläutere diesen seltsamen Namen und beziehe dabei die Gestaltung von Katharinas Auftreten im Film mit ein.
- Verfasse eine kleine Ansprache Martin Luthers, die er zum zehnjährigen Hochzeitstag für seine Frau gehalten haben könnte. Gehe in der Rede darauf ein, welche Rolle Katharina für Martin und die Reformation insgesamt spielte.



5. Martin Luther hatte Katharina in seinem Testament als Alleinerbin eingesetzt. Dies war für die damalige Zeit sehr ungewöhnlich und zeugte von der großen Zuneigung zu seiner Frau. Auch Katharina wird nach dem Tod ihres Mannes von großer Trauer erfasst. Verfasse einen Brief, den Katharina einige Wochen nach Martins Tod an eine Freundin schreibt. Beziehe dabei einzelne Ereignisse aus den gemeinsamen Ehejahren mit ein und verdeutliche, welche Auswirkungen sie auf Katharina gehabt haben könnten.